

Inhalt

Dank	11
Abkürzungen	13
Einleitung	
Vorwort	15
Theoretische Grundlagen	17
Zur Quellenlage	22
Manès Sperbers Kindheit und Jugend	
Erste Schaffensperiode in Wien	
Kindheit in Ostgalizien (1905–1916)	23
Zabłotów, das Schtetl	24
Jüdisches Leben in Ostgalizien	35
Grundlagen des autobiographischen Erzählens	41
Die Sprache	49
Die autobiographische Tradition	51
Der Psychologe als Autobiograph	57
Wien (1916–1927)	63
Das Schultrauma	72
Die zionistische Jugendbewegung Haschomer Hazair	78
Begegnung mit Alfred Adler. Anfang der Besessenheit	
von der Psychologie	88
Geschichte der Individualpsychologie	97
Erste publizistische Beiträge für den <i>Tag</i> (1923)	103
Der frühe Geniestreich. <i>Charlatan und seine Zeit</i> (1924),	
Roman über Psychologie, Weltrevolution und Kaffeehäuser	107
Exkurs: Frühe philosophische Vorbilder. Ein Vorausblick	115
Eloge an den Lehrmeister und erste Abrechnung mit Freud:	

Alfred Adler. *Der Mensch und seine Lehre* (1926) 120
Soziale Revolution als messianisches Ideal:
das Scharniererlebnis des Justizpalastbrands 123

Berlin (1927–1933) 129

- Otto Rühle und Alice Rühle-Gerstel 130
Großstadt Berlin 134
Das Wohnen in Berlin 144
Der Psychologe 147
MASCH (Marxistische Arbeiterschule) 154
Manès Sperber als Emissär der Individualpsychologie 155
Bruch mit Adler 159
Die Reise nach Rußland im Sommer 1931 173
Die Psychotechnische Konferenz 177
Hotel »Metropol« 187
Reisen, Begegnungen 189
Arbeit am Bekenntnis. Der linke Diskurs und die Dialektik
der marxistischen Aufklärung: *Was ist Kultur,*
Das moderne Kind u.a. (1930–1933) 203
A. Rühle / M. Sperber u. a.: *Beiträge der Fachgruppe für*
dialektisch-materialistische Psychologie (Berlin 1932) 213
Masse 217
Sozialfaschismus 219
Unterdrückung des Klassenkampfes, Kleinbürgerlichkeit 220
Kausalität 221
Nichtrealisierte Neuauflage 222
Die Verhaftung in der Künstlerkolonie am Südwestkorso
am 15. 3. 1933 224

Die Emigration (1933–1945)

- Über Prag, Wien und Zagreb nach Paris 231
Wien 235
Zagreb 236
Campaniliggio auf der süddalmatinischen Insel Korčula 254
Individuum und Gemeinschaft 256
Paris. *L'Institut pour l'Etude du Fascisme (INFA)* 262
Gespräche über das Bewußtsein und die Arbeiterbewegung
mit Alfred Döblin 273

- Comité mondial des Jeunes contre la guerre et le fascisme* 276
- Die orthodoxe Wahrnehmung: Jugoslawische Kommunisten
beobachten Sperber 279
- Tagebuch des unbekanntenen Soldaten von Adua* 283
- Früchte der politischen Auftragsarbeit: Der Dichter als Ideologe 285
- Zweifel an der Parteilinie, Abfall vom Messias, der keiner war 307
- Austritt aus der KPD 1937, Geburt des Renegaten 317
- Willi Münzenberg 329
- Zeitschrift *Die Zukunft*, 1938–1941 331
- Pseudonyme: Jan Heger und N. A. Menlos 336
- Zur Analyse der Tyrannis. Das Unglück begab zu sein
Zwei sozialpsychologische Essays.* Paris 1939 348
- Petar Šegedin, Freund von Korčula, trifft Sperber auf der Rückreise
aus New York im August 1939. Ein Kommunist beobachtet
einen Exkommunisten 352
- »Légion étrangère« (Dezember 1939–August 1940) 356
- Cagnes sur Mer und die Flucht in die Schweiz 360
- Exposés zur Nachkriegs-Fürsorgearbeit des Emigranten in Zürich 371

Chef-D'Œuvre. Die Romantrilogie

Wie eine Träne im Ozean (1940–1955) 375

Zur Forschungslage 378

Das Werkmanuskript 382

»Die Inspirationsquellen« 384

Thematische Vielfalt. Das Panorama der 30er Jahre
und die Beobachtung von Umwelten 387

Die Meistererzählung über Wolyna »... wie eine Träne im Ozean« 416

Hörspiel- und Filmfassungen 421

Ende des Exils. Erste Nachkriegsjahre (1945–1948)

Rückkehr nach Paris 1945. »Gezeichnet Malraux« 425

Der Auftrag in der Französischen Besatzungszone.

Die Zeitschrift *Die Umschau* 430

Standortbestimmung: Geleitworte des Herausgebers 440

Sperbers Verlagstätigkeit: *Éditeurs Calmann-Lévy* in Paris (1946–1980)
und *Kiepenheuer & Witsch* in Köln (1961–1968) 450

Kulturpolitik, Politik als Inspiration Leben des Weltbürgers (1950–1970)

- Kongreß für kulturelle Freiheit (1950–1967) 461
Briefwechsel Sperber-Koestler aus der Gründungszeit
des Kongresses 469
Sperbers Tätigkeitsbereiche 478
Sozialwissenschaft und Psychologie 484
Zeitschriftengründung (*Preuves*)
Gutachten über Kongreßzeitschriften 488
Tätigkeit als Essayist im engeren Sinne: *Le Talon d'Achille*
(Die Achillesferse) 492
Einsatz für die Befreiung politischer Gefangener
in totalitären Staaten 498
Radiosendungen für SFB [Sender Freies Berlin], Radio Libération,
Radio Liberty und Voice of America 501
Der Skandal, die Aufdeckung der Finanzierung
des Kongresses durch die CIA 1966/67 503
Die Querele mit Jean-Paul Sartre 508
Hör- und Fernsehspiel aus den fünfziger Jahren
Poetische Früchte des Kalten Krieges 512
Held im Zwielficht oder Ton in des Töpfers Hand 513
Die Unbesiegbaren, Les Invincibles 518
Exkurs: Verwoben ins tägliche Leben 520

Auf der Höhe des Schaffens Psychologie, Philosophie und Essayistik

- Sokrates*. Roman, Drama und Essay
(geschrieben 1952/53 und 1982/83, veröffentlicht 1988) 525
Der schwarze Zaun, ein psychologischer Roman
(1959 geschrieben, veröffentlicht 1986) 531
Zur Romanhandlung 532
Die Traumanalyse 533
Der klärende Rückgriff auf die deutende Psychologie und späte
Hommage an Adler: *Alfred Adler*
oder das Elend der Psychologie (1970) 539
Vorbilder
Wir und Dostojewskij. Eine Debatte (1972) 544
Essay und Umfrage über Nietzsche (1975) 546

Essayistik	549
Geschichte, Politik	553
Psychologie	554
Ideologiekritik, Philosophie, Soziologie, Zeitgeist	555
Literatur, Kunst	556
Judentum	557
Der Essay in reiner Form	557
Die 68er Polemik	558

Bilanz des Lebens und des Werks Letzte Querelen mit den Deutschen

Judentum	573
Österreich	581
Das fiktionale Werk: Spaziergang in den Seelen der anderen	583
Essayistik: Übernationalität, österreichischer Barock und Antisemitismus	587
Der letzte Streit um Frieden und ein starkes Europa: Der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (Frankfurt am Main 1983)	592
Der Staatssicherheitsdienst der DDR beobachtet Manès Sperber	602
Der Tod in Paris im Februar 1984	606

Anhang

Manès Sperber – Werkchronologie	611
Literaturpreise und Ehrungen	645
Bibliographie	647
Namenverzeichnis	669